

# SLSuperPlot

## Ihre Wünsche ...

rund um das Thema „Drucken und Plotten“ kennen wir nur zu gut:

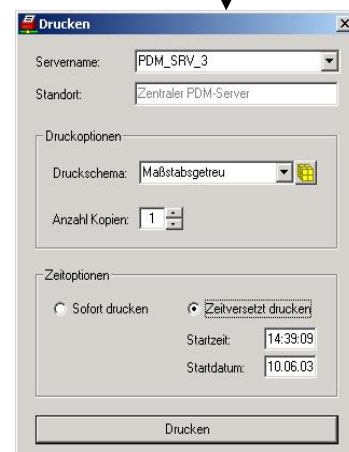
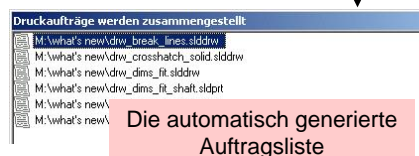
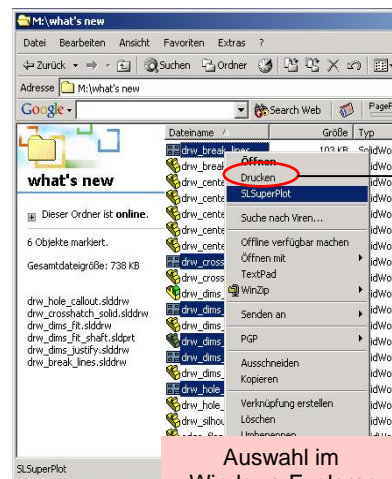
- Sie wollen alle 74 für einen bestimmten Auftrag relevanten SolidWorks-Zeichnungen plotten. Nur leider ist dann eine ganze Weile Ihr Arbeitsplatz blockiert...
- Sie müssen für jede Zeichnung einzeln bestimmen, welcher Plotter oder Drucker benutzt werden soll. Dabei wollen Sie doch eigentlich immer das gleiche: A2-Formate sollen auf dem großen Designjet ausgegeben werden, A3 auf dem neuen Kopierer und A4 auf dem Laserdrucker am Arbeitsplatz...
- Sie würden gerne den großen Druckjob auf dem Computer des gerade im Urlaub befindlichen Kollegen abarbeiten lassen. Wenn das nur einfach von Ihrem Arbeitsplatz aus ginge...
- Sie würden gerne möglichst einfach durch einen Rechtsklick im Windows Explorer Zeichnungen automatisch auf den passenden Drucker bzw. Plotter schicken...
- Sie möchten einen Job mit denjenigen Zeichnungen zusammenstellen, die nachts automatisch geplottet werden sollen...
- An Ihrem Plotter häufen sich Ausdrucke, die keiner abholt. Sie können aber nicht feststellen, wer die Jobs veranlasst hat...
- Die Service-Abteilung soll ganze Plot-Aufträge zusammenstellen können, aber ohne über eine SolidWorks-Lizenz zu verfügen...
- Sie liebäugeln mit einem Plot-Managementsystem, doch die Anschaffung steht in keinem sinnvollen Verhältnis zum Nutzen...

## Unsere Lösung: SLSuperPlot

Mit SLSuperPlot können Sie...

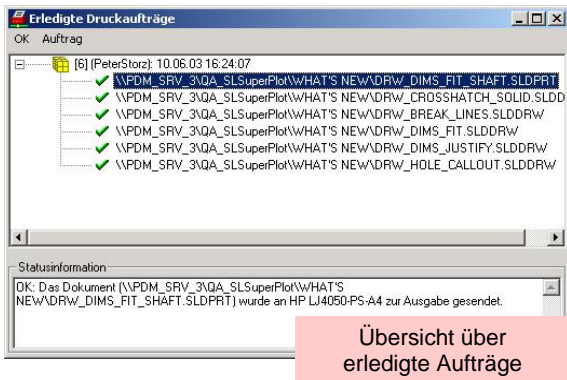
- komplette Druckjobs auf die denkbar einfachste Weise durch Rechtsklick im Windows Explorer definieren
- Zeichnungen gemäß ihres Formates vollautomatisch auf die jeweils passenden Drucker und Plotter verteilen
- Umfangreiche Druckjobs auf anderen Rechnern abarbeiten lassen, so dass der eigene Rechner nicht blockiert wird
- Druckjobs zeitversetzt (z.B. nachts) abarbeiten, um den Arbeitsplatz nicht in der Arbeitszeit mit Druckjobs zu blockieren
- Die Anzahl der Kopien für den Druckjob definieren

- Zeichnungen optional automatisch mit Druckdatum und Benutzernamen „stempeln“, so dass eine Identifikation des Auftraggebers leicht möglich ist
- Umfangreiche Druckjobs definieren und an Plotserver zur Abarbeitung schicken, ohne am absendenden Rechner eine SolidWorks-Lizenz zu benötigen





Die Job-Übersicht während der Bearbeitung



Übersicht über erledigte Aufträge

Die eigentliche Erzeugung des Druckjobs und die Zuordnung des Formates zu dem passenden Drucker findet dann vollautomatisch auf dem Plotserver statt.

### Lückenlose Kontrolle durch den Nutzer...

Im Dialogfenster „Jobs“ bekommt der Absender jederzeit eine visuelle Rückmeldung über den Stand der abzuarbeitenden Druckaufträge.

Überdies erhält man nach erfolgter Abarbeitung der Druckaufträge einen Statusbericht über jeden einzelnen Druckauftrag. Erfolgreich durchgeführte Druckaufträge sind mit einem grünen Haken versehen.

Durch Anklicken des jeweiligen Druckauftrages erhält man im Feld „Statusinformationen“ eine detaillierte Beschreibung zum jeweiligen Druckauftrag.

### ... und einfachster Setup

Da man in einer Mehrplatz-Umgebung mit SLSuperPlot den größten Nutzen erzielen kann, ist die Installation so angelegt, dass zentrale Informationen – wie etwa Drucker-Zuordnungen oder Lizenzen – auch an zentraler Stelle abgelegt und gepflegt werden.

Die Zuordnung der einzelnen Formate zu den vorhandenen Druckern/Plottern erfolgt bequem über eine grafische Oberfläche.



### Was Sie früher viel Zeit kostete...

Ein alltägliches Szenario: Die Maschine wurde gerade so eben termingerecht konstruiert und die Fertigung braucht so schnell wie möglich alle zugehörigen Zeichnungssätze. Aber auch das Drucken kostet Zeit: Jede Zeichnung muss einzeln geladen - was bei großen 3D-Baugruppen durchaus zeitaufwändig sein kann - und der Druckjob einzeln abgeschickt werden.

### ... geht jetzt im Handumdrehen!

SLSuperPlot automatisiert diesen Vorgang vollständig: Einfach durch Rechtsklick im Windows Explorer oder durch „Drag&Drop“ in das Job-Fenster beliebig viele Zeichnungen auswählen und diese auf einem beliebigen Print-Server im Netz drucken lassen oder zum zeitversetzten Drucken vormerken. In beiden Fällen ist der lokale Arbeitsplatz sofort wieder für die kreative Nutzung mit SolidWorks verfügbar und nicht durch die Abarbeitung des Druckjobs blockiert.

### So einfach wie genial...

ist das Konzept, welches hinter SLSuperPlot steht: Wenn Sie SLSuperPlot für „Remote Plotting“ nutzen, reicht der Absender des Druckauftrags an den Druckserver lediglich den Pfad und den Dateinamen der zu druckenden Zeichnungen, die gewünschte Stückzahl und den Namen des Auftraggebers weiter. Sofort nach dem Absenden dieser Daten ist der absendende Rechner auch schon wieder frei für neue Aufgaben.

### Nahtlose Einbindung in DBWorks

Natürlich können Sie SLSuperPlot auch in Zusammenhang mit den PDM-System DBWorks verwenden. Ein Plug-In sorgt für eine nahtlose Einbindung, der Aufruf von SuperPlot erfolgt dann wie gewohnt aus der jeweiligen Systemumgebung.

### Systemvoraussetzungen

- SLSuperPlot läuft auf Windows 2000, Windows XP sowie Windows 2003 Server
- Netzwerkprotokoll TCP/IP (falls die Abarbeitung des Druckjobs auf einem anderen Rechner geschehen soll)
- Eine SolidWorks-Lizenz ist auf demjenigen Computer erforderlich, auf dem der Druckauftrag abgearbeitet werden soll. Dies gilt jedoch nicht für den absendenden Computer
- Für den reibungslosen Plotserverbetrieb in größeren Installationen empfehlen wir den Einsatz einer dedizierten SolidWorks-Lizenz

**HCV data**  ... now for tomorrow



HCV Data Management GmbH  
Am Eichelgarten 1  
D-65396 Walluf  
Deutschland

Phone +49 (6123) 99 50 – 310  
Fax +49 (6123) 99 50 – 161  
info@hcv.de  
www.hcv.de